

## Brandursachenermittlung



### Termin

**Mi. 19.03.2025, 09:00 Uhr –**  
**Fr. 21.03.2025, 16:00 Uhr**

### Teilnahmegebühren

**Präsenz-Teilnahme** 1.790,00 €\*  
Für HDT-Mitglieder 1.690,00 €\*

### Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen



Weitere Informationen und die  
Möglichkeit zur Online-Buchung  
**Ihrer Teilnahme finden Sie auf der**  
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 26.03.2025, 18:29 Uhr

## Brandursachenermittlung

Es werden thematisch wichtige Themen, wie Rechtliche Grundlagen, Grundlagen der Brand-, Explosions- und Wärmelehre, Brandursachen, Zündquellen (Systematik, Zündquellenkatalog, Erscheinungsformen), Arbeitsabläufe bei unterschiedlichen Brandobjekten (z.B. Wohnungsbrände), Methoden und Verfahren für eine beweiskräftige, gerichtsverwertbare Ursachenermittlung vermittelt. Weiterhin werden Kenntnisse der Verbrennungsschemie sowie der Analytik für den Nachweis von Brandbeschleunigungsmitteln erklärt. Begriffe wie z. B. Verbrennungswärme, Zündtemperatur, Mindestzündenergie, Flammpunkt, Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Abbrandgeschwindigkeit, Flammen- und Brandarten sowie deren Erscheinungsformen werden vorgestellt, z. B. ventilationsgesteuerter Brand, brandstoffgesteuerter Brand, Glimmbrand, Schwelbrand, Vollbrand, Flash-over oder auch Backdraft. Die Teilnehmer erfahren einiges über Wärmetransportphänomene, z. B. Wärmeleitung, Wärmeströmung und Wärmestrahlung und erhalten weiterhin Kenntnisse über das Verhalten von Baustoffen und Bauteilen bei Temperaturanstieg und -senkung, z. B. Kunststoffe, Holz, Beton, Stahl. Es wird die Fähigkeit vermittelt, Stellungnahmen zu Problemstellungen der Brandursachen in klarer, überzeugender und gegliederter Form schriftlich und mündlich – auch für Gerichte - abzuhandeln.

### Zum Thema

In diesem Seminar werden den Teilnehmern u. a. Rechtsgrundlagen, Vorgehensweisen, Zuständigkeiten, Verfahren und Methoden bei der Brandursachenermittlung vorgestellt. Die Teilnehmer erhalten themenbezogen auf Grundlage allgemein verbindlicher Regelwerke Einblick in die Vorgehensweise von Brandermittlern, deren Ermittlungsmethoden und Ergebnisse. Aufbauend auf den behandelten Themen wird anhand von Beispielfällen auf die erforderlichen Maßnahmen, die fachlichen Fertigkeiten, die die Grundlage für eine abschließende Brand- und Explosionsursachenermittlung darstellen, eingegangen. Ein Programmpunkt widmet sich der Brandgefahr bei Lithium-Ionen-Akkus. Auch die Bestimmung der Brandursache wird ausführlich diskutiert und die Frage beantwortet, was die unterschiedlichen Brandspuren verraten.

Das Seminar basiert auf der Grundlage der NFPA 921 (Guide for Fire and Explosion Investigations). Diese Norm gibt die aktuellen anerkannten Regeln für die Durchführung von Brandursachenermittlungen wieder und ist als weltweit einzigartiger Standard anerkannt.

### Zielsetzung

Übersicht über die naturwissenschaftlichen, brandschutztechnischen, rechtlichen, kriminologischen und kriminaltechnischen Grundlagen sowie wissenschaftliche Methoden und deren Anwendung bei der Ermittlung von Brand- und Explosionsursachen. Beherrschen der erforderlichen Maßnahmen, die die Grundlage für eine abschließende Brand- und Explosionsursachenermittlung sind.

In der Kürze der Seminardauer kann die für gerichtlich bestellte Brandursachenermittlungen dringend gebotene Fach- und Sachkunde selbstverständlich nicht ausreichend vermittelt werden.

Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 16 Unterrichtseinheiten.

## Programm

20.03.2025

---

08:30–16:30      Brandort und Brandspuren

**Daniela Siegel**

HDT e.V.

Bedeutung des Begriffs Flash Over  
Bedeutung des Begriffs Backdraft  
Gefahren an der Brandstelle in Form von Hitze...

---

21.03.2025

---

08:30–16:00

Vorgehensweise am Brandort

**Daniela Siegel**

HDT e.V.

Suche der Brandausbruchstellen: NFPA 921 von außen nach innen  
Spurenbilder im Decken- / Wand- / ...

---

19.03.2025

---

09:00–17:00

Allgemeine Einführung

**Daniela Siegel**

HDT e.V.

Begrüßung und Vorstellungsrunde  
Einleitender Beispielfall  
Unterschied zwischen Feuer und Brand  
Statistische Zahlen  
Rechtliche Aufgabenzuordnung Polizei und Feuerwehr  
Unterschied zwischen Sachbeschädigung...

---

## Referenten

**Daniela Siegel**

HDT e.V.

## Zertifizierungen

Das Seminar erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 24 Unterrichtseinheiten.